

Ergänzung zur HMI ÜB Nr.11

Patrik Hlobil Niko Kainaris

Dieses Dokument erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit oder Korrektheit. Es stellt keine Vorlesungszusammenfassung dar, sondern soll euch lediglich bei der Bearbeitung der Übungsaufgaben helfen

1 Grundlagen der Integralrechnung

In der Vorlesung habt ihr sicherlich Riemann-Integrale besprochen. Hier eine kurze Zusammenfassung:

Sei f eine stetige Funktion auf dem Intervall $[a, b]$. Dieses Intervall zerlegt man nun in n , also endlich viele, Teilintervalle $I_1 = [a, x_1], \dots, I_k = [x_{k-1}, x_k], \dots, I_n = [x_{n-1}, b]$.

Desweiteren wählt man in jedem Teilintervall jeweils den größten Funktionswert $M_k = \sup_{x \in I_k} f(x)$ und den kleinsten Funktionswert $m_k = \inf_{x \in I_k} f(x)$. Sei $\xi_k \in I_k$ so ergibt sich als Näherung des Flächeninhalts unter dem Graphen der Funktion f die Riemannsche Obersumme O , Untersumme U und Zwischen-summe Z .

$$\begin{aligned} O &= \sum_{k=1}^n M_k (x_k - x_{k-1}) \\ U &= \sum_{k=1}^n m_k (x_k - x_{k-1}) \\ Z &= \sum_{k=1}^n f(\xi_k) (x_k - x_{k-1}) \end{aligned}$$

Ist die Funktion nun Riemannintegrierbar, so geht im Grenzwert $n \rightarrow \infty$ die Untersumme von unten und die Obersumme von oben gegen die Zwischensumme. Diese kann man dann schreiben als

$$\lim_{n \rightarrow \infty} Z = \int_a^b f(x) dx$$

Man kann sich diese Definition auch bildlich gut vorstellen. Die Fläche unter der Kurve wird gerade durch die Fläche von n Rechtecken angenähert. Lässt man nun n gegen ∞ gehen kann der Flächeninhalt unter der Kurve durch den Flächeninhalt der Rechtecke approximiert werden.

2 Hauptsätze der Differential- und Integralrechnung

Die Hauptsätze fassen die wichtigsten Eigenschaften des Integrierens zusammen und zeigen wie man ein Integral berechnen kann

2.1 1.Hauptsatz (1.HS)

Sei die Funktion f im Intervall $[a, b]$ beschränkt und stetig, dann gilt

(1) f auf $[a, b]$ integrierbar

(2) Die durch

$$F(x) := \int_a^x f(t) dt$$

definierte Funktion F ist in $[a, b]$ differenzierbar und stetig, und es gilt

$$F'(x) := \frac{d}{dx} \int_a^x f(t) dt = f(x)$$

Bemerkung:

Jede Funktion F mit $F' = f$ heißt Stammfunktion von f . Stammfunktionen sind also immer bis auf eine Konstante bestimmt.

2.2 2.Hauptsatz (2.HS)

Sei $F: [a, b] \rightarrow \mathbb{R}$ eine auf $[a, b]$ stetige und auf (a, b) stetig differenzierbare Funktion und F' integrierbar, dann gilt

$$\int_a^b F'(x) dx = F(b) - F(a) =: F(x)|_a^b$$

Bemerkung:

Der 2.HS ist lediglich eine andere Formulierung des 1.HS. Diese Formulierung ist aber zur expliziten Berechnung eines Integrals besser geeignet.

2.3 Partielle Integration (PI)

Diese kann man aus der Produktregel herleiten, indem man einfach beide Seiten der Gleichung integriert

$$\begin{aligned} (f \cdot g)' &= f'g + fg' & | \int_a^b \\ f \cdot g|_a^b &= \int_a^b f' \cdot g + \int_a^b f \cdot g' \end{aligned}$$

Stellen wir die Gleichung noch um erhalten wir die Regel für die PI

$$\int_a^b f'(x) \cdot g(x) dx = f(x) \cdot g(x)|_a^b - \int_a^b f(x) \cdot g'(x) dx$$

Beispiel :

$$\int \ln x dx = x \cdot \ln x - \int x \cdot \frac{1}{x} dx = x(\ln x - 1) + C$$

Hier war nun $f'(x) = 1$, $g(x) = \ln x$.

2.4 Substitutionsmethode

Hier nutzen wir die Kettenregel und integrieren die Gleichung. Sei $F(g(x))$ die Stammfunktion der Funktion $f(g(x))$ so gilt :

$$\frac{d}{dx}F(g(x)) = F'(g(x)) \cdot g'(x) = f(g(x)) \cdot g'(x)$$

Nutzen wir nun den Hauptsatz der Differential- und Integralrechnung so erhalten wir

$$\int_a^b f(g(x)) \cdot g'(x) dx \stackrel{2.HS}{=} F(g(x)) \Big|_a^b = F(g(b)) - F(g(a))$$
$$\stackrel{1.HS}{=} \int_t^{g(b)} f(u) du - \int_t^{g(a)} f(u) du = \int_{g(a)}^{g(b)} f(u) du$$

Beispiel: $\int_a^b x \cdot e^{x^2} dx$

$$u = x^2 \quad \Rightarrow \quad du = 2x dx$$
$$\Rightarrow \int_a^b x \cdot e^{x^2} dx = \frac{1}{2} \int_{a^2}^{b^2} e^u du = \frac{1}{2} (e^{b^2} - e^{a^2})$$

2.5 Logarithmische Integration

Aus der Kettenregel erhalten wir $\frac{d}{dx} \ln f(x) = \frac{f'(x)}{f(x)}$ und somit folgt durch Integration

$$\int \frac{f'(x)}{f(x)} dx = \ln |f(x)| + C$$

Dabei ist C eine beliebige Integrationskonstante.

Beispiel:

$$\int \frac{\cos(x)}{\sin x - 5} dx = \ln (|\sin x - 5|) + C$$